



Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)

Ausbildungsziel

Die Ausbildung am Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife soll aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum Studium an einer Fachhochschule qualifizieren.

Stundentafel

1) Pflichtfächer

Religion	1 Stunde
Deutsch	4 Stunden
Englisch	6 Stunden
Gemeinschaftskunde	2 Stunden
Sport	2 Stunden
Mathematik	6 Stunden
Psychologie	2 Stunden
BWL	2 Stunden
<u>Wahlpflichtfach Biologie</u>	7 Stunden

2) Wahlfächer*

Sport, Physik, Chemie u.a.

(*die Erteilung dieser Fächer ist von der Lehrerversorgung abhängig.)

Maßgebende Fächer sind alle Pflichtfächer mit Ausnahme von Religionslehre und Sport.

Kernfächer unter den maßgebenden Fächern sind Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie.

Der Zeugnisdurchschnitt errechnet sich aus dem Durchschnitt der Endnoten aller maßgeblichen Fächer.

Abschlussprüfung

Am Ende der Ausbildung steht eine Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Fachhochschulreife erworben wird. Die Schlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Eine schriftliche Prüfung erfolgt in den Kernfächern:

- Deutsch	(Arbeitszeit 240 Minuten)
- Englisch	(Arbeitszeit 180 Minuten)
- Mathematik	(Arbeitszeit 200 Minuten)
- Biologie	(Arbeitszeit 200 Minuten)

Die mündliche Prüfung kann sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken. Dauer in der Regel 10 - 15 Minuten je Schüler und Fach. Jeder Schüler wird in mindestens einem Fach und soll in nicht mehr als drei Fächern geprüft werden.



Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind

1. die Fachschulreife oder der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
2. eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf hauswirtschaftlicher, landwirtschaftlicher, sozialpädagogischer oder gewerblicher Fachrichtung oder eine einschlägige, mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen als aufgenommen werden können, so findet ein Ausleseverfahren statt.

Anmeldung:

Eine persönliche Anmeldung an der Schule ist **nicht** notwendig.
Die Zusendung der kompletten schriftlichen Bewerbungsunterlagen, einschließlich des Anmeldebogens der Schulart ist ausreichend.
(Anmeldeformulare können unter www.pbs-hn.de abgerufen werden.)

Termin

Im Allgemeinen bis 1. März vor Beginn des neuen Schuljahres mit den unten aufgeführten Unterlagen.

Unterlagen

- Beglaubigte Abschrift des Abschlusszeugnisses der mittleren Reife.
- Nachweis der abgeschlossenen mind. 2-jährigen Berufsausbildung oder der fünfjährigen Berufstätigkeit oder die beglaubigte Abschrift vom Abschlusszeugnis des 1BKST.
- Ausgefüllter und unterschriebener Aufnahmebogen (siehe Anlage).
- Ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg.

Probezeit

Alle Schüler werden zunächst auf Probe aufgenommen. Am Ende des ersten Schulhalbjahres entscheidet die Klassenkonferenz auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses, wer die Probezeit bestanden hat. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das Berufskolleg verlassen. Er kann einmal erneut auf Grund eines Aufnahmeverfahrens aufgenommen werden.

Besondere Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass für einige Fachhochschulen oder bestimmte Studiengänge die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife erforderlich ist (z. B. Fachhochschule für das Bibliothekswesen Stuttgart, Studiengänge Medizinische Informatik und Europäische Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Heilbronn). Interessenten sollten sich daher vor Beginn der Ausbildung ausführlich informieren.